

Vorträge zu Zivilklausel

BNN – Es sei bis heute möglich, Militär- und Rüstungsforschung am KIT zu betreiben, was auch von einigen Lehrstühlen genutzt wird, sagt Johannes Dippert, Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) am KIT. Um einen neuen Anlauf bei der Einführung der Zivilklausel zu starten und die Studierenden für das Thema zu sensibilisieren, finden am heutigen Montag um 18 Uhr im Redtenbacher Hörsaal Vorträge mit anschließender Diskussion zum Thema Zivilklausel am KIT statt. Es referieren Gregor Lang-Wojtasik und Christoph Marischka.

Organisiert wird die Informationsveranstaltung von der Hochschulgruppe Die Linke, SDS und dem AStA.